

Bestimmen Sie Ihre Pflege selbst

Die Deutsche PrivatPfleger ist einzigartig. Flexibel richtet sich Ihr Schutz nach Ihren Wünschen. Weil es Ihr Leben ist und bleiben soll.

24-h
Pflegeplatz-
Garantie

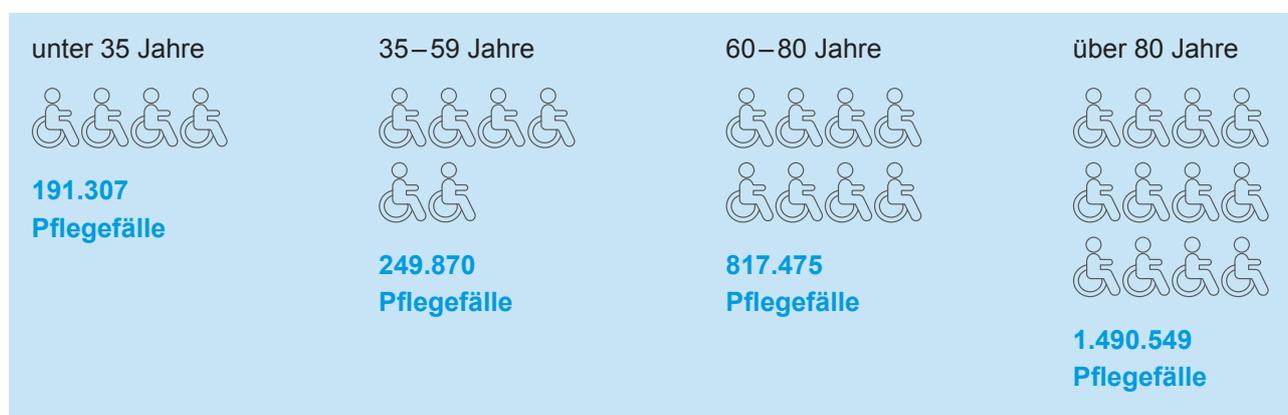
Bleiben Sie selbstbestimmt

Menschen können von heute auf morgen zum Pflegefall werden. Durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit. Mehr als 3,1 Millionen Menschen in Deutschland sind durch ihre Pflegebedürftigkeit auf fremde Hilfe angewiesen. Fortbewegung, Versorgung, Körperpflege oder soziale Kontakte sind ohne Unterstützung nicht mehr möglich. Der Pflegefall ist nicht vorhersehbar – sorgen Sie deshalb frühzeitig vor.

Pflege kann jeden treffen

Je älter wir werden, desto wahrscheinlicher brauchen wir fremde Hilfe. Doch auch jüngere Menschen sind von Pflegebedürftigkeit betroffen. Das zeigen die aktuellen Zahlen.

Aktuelle Pflegefälle in Deutschland nach Alter



Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Leistungsempfänger soziale Pflegeversicherung. Gesamtanzahl 3,1 Mio. (Stand 30.06.2017); Pflegefälle nach Alter (Stand 31.12.2016).

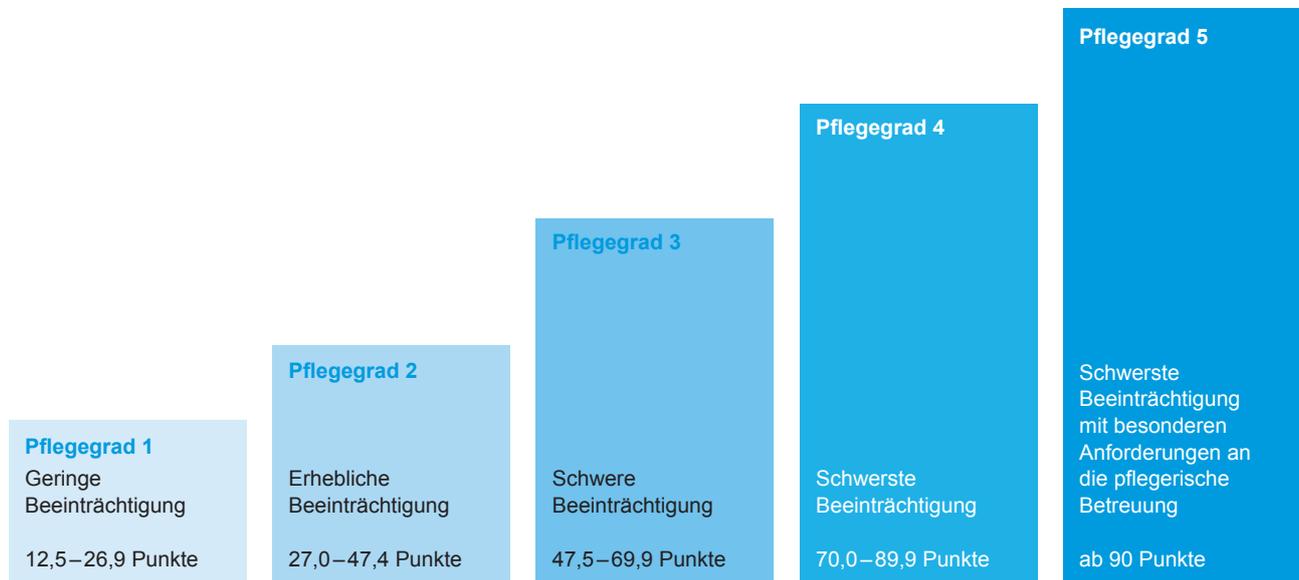
Wann ist man pflegebedürftig?

Einfach gesagt: Wenn man gesundheitlich oder psychisch stark beeinträchtigt ist und somit der Hilfe anderer bedarf. Die Pflegebedürftigkeit muss dabei auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate bestehen.

Der Gesetzgeber beurteilt die Pflegebedürftigkeit danach, wie stark bestimmte Bereiche beeinträchtigt sind. Dazu zählen die Selbstversorgung, die Bewältigung des Alltags, die sozialen Kontakte, die eigene Mobilität, die Bewältigung von krankheits-/therapiebedingten Anforderungen, die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Problemlagen. Das Ergebnis regelt die Einstufung in einen der 5 Pflegegrade.

Einstufung in die 5 Pflegegrade

Die Punkte aus dem Bewertungsgutachten bestimmen den Pflegegrad. Je mehr Punkte, desto höher ist der Pflegegrad und umso mehr Leistungen erhalten Sie von der gesetzlichen Pflegeversicherung. Doch eines ist klar: Diese Leistungen reichen nur für das Nötigste.



„Mit der finanziellen Leistung der Deutschen PrivatPflege kann ich entscheiden, wie und wo ich gepflegt werde.“



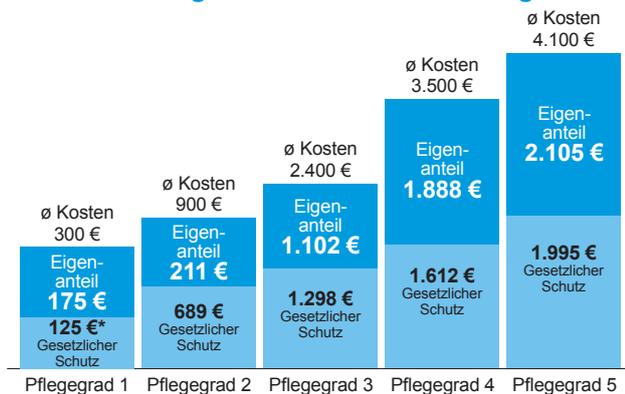
Wer übernimmt Ihre Pflegekosten?

Ob Pflege zu Hause oder im Pflegeheim – eine gute Betreuung ist kostenintensiv. Reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht aus, werden die Ersparnisse und das Vermögen des Pflegebedürftigen angegriffen. Auch Angehörige können belangt werden.

Die Kosten im Pflegefall sind hoch

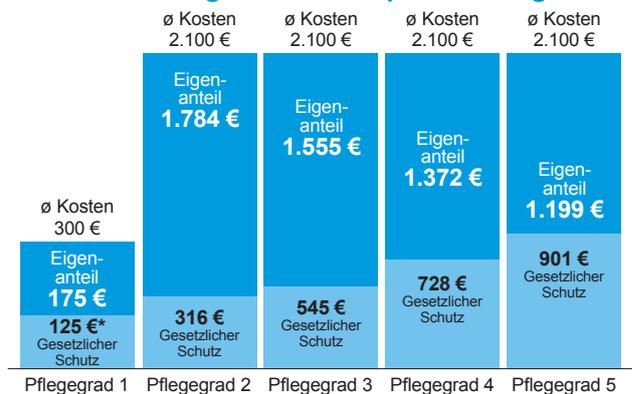
Verlassen Sie sich nicht auf den Staat. Der gesetzliche Schutz war und ist als reine Grundversorgung gedacht. Den größten Teil der Kosten tragen Sie selbst.

Häusliche Pflege durch ambulanten Pflegedienst



* Aus Entlastungsbetrag

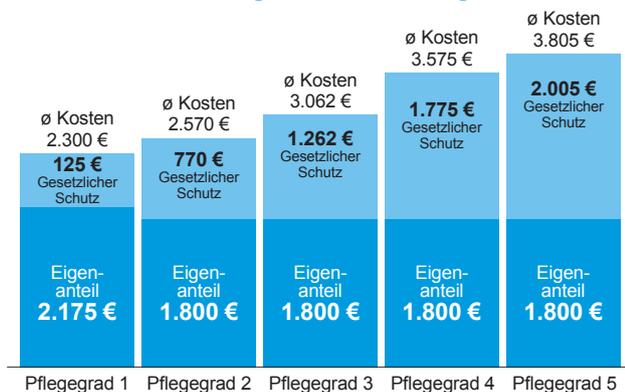
Häusliche Pflege durch eine private Pflegekraft



In diesem Beispiel wurde für den Pflegegrad 1 die Pflege durch Angehörige und ab Pflegegrad 2 durch die private Pflegekraft zugrunde gelegt.

* Aus Entlastungsbetrag, sofern für Pflegedienstkosten verwendet.

Vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim



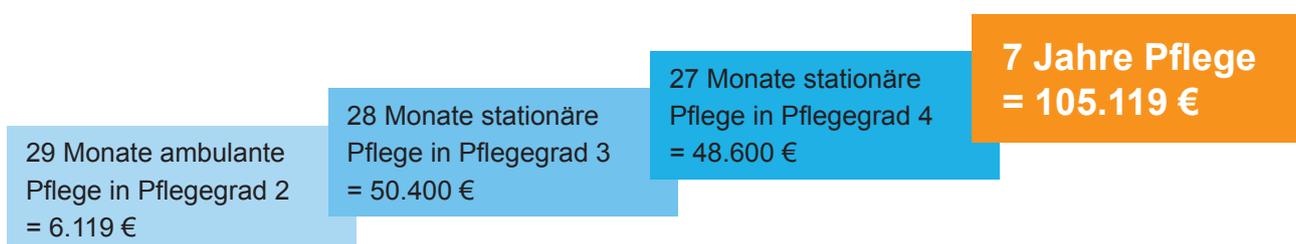
Leistung des gesetzlichen Schutzes und Eigenanteil fließen direkt an das Pflegeheim

Gut zu wissen

Die Beispiele zeigen, wie hoch Ihre Versorgungslücke sein kann. Letztendlich richten sich Ihre persönlichen Pflegekosten jedoch nach Ihrem Wohn-/Pflegeort, dem jeweiligen Anbieter von Pflege-Dienstleistungen und Ihren persönlichen Wünschen.

Quelle: Alle monatlichen Pflegekosten für häusliche und vollstationäre Pflege beruhen auf eigenen Recherchen und beziehen sich auf den Durchschnitt in ganz Deutschland.

So viel kann Pflege im Laufe der Zeit kosten



Schützen Sie Ihr Vermögen und das Ihrer Angehörigen

Nach Abzug der gesetzlichen Leistungen kommen Sie für Ihre Pflegekosten selbst auf. Angerechnet werden unter anderem die gesetzliche Rente, private Rente, betriebliche Altersvorsorge, Erspartes, Mieteinnahmen und das eigene Heim. Bis auf ein geringes Schonvermögen muss alles verwertbare Vermögen verbraucht werden. Danach können auch Ihre Angehörigen zur Kasse gebeten werden.



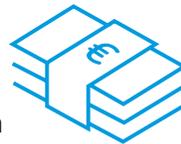
Ihre Immobilien müssen verkauft werden, außer einer der beiden Ehepartner lebt noch darin. Dann wird dies jedoch als geldwerter Vorteil angerechnet.



Nur einen Notgroschen von 5.000 Euro (Ehepaare 10.000 Euro) dürfen Sie im Pflegefall behalten. Der Rest muss verbraucht werden.



Wie viel Elternunterhalt Kinder im Pflegefall zahlen müssen, hängt von deren Einkommen ab. Vom bereinigten Nettoeinkommen wird ein Freibetrag von ca. 1.800 Euro angerechnet (Familie ca. 3.240 Euro).



Ist kein regelmäßiges Einkommen der Kinder vorhanden, werden stattdessen Vermögenswerte, bis auf ein Schonvermögen, herangezogen. Für das Schonvermögen gibt es keine pauschale Grenze. Es wird nach Einzelfall entschieden. Im Zweifel auch gerichtlich.

*„Mit der Deutschen PrivatPflege
schütze ich auch meine Familie vor zusätzlichen
finanziellen Belastungen.“*



Deutsche PrivatPfleger:

Pflegevorsorge nach Ihren Wünschen

Die Deutsche PrivatPfleger bietet Ihnen eine Absicherung ganz nach Ihren Wünschen. Sie wählen, wie hoch Ihr finanzieller Schutz sein soll, welche Pflegegrade und welche Pflegeart Sie absichern möchten. Für mehr Komfort wählen Sie weitere Leistungen hinzu.

Welche Pflegeart und Pflegegrade möchten Sie absichern?

Häusliche Pflege und vollstationäre Pflege

Möchten Sie zu Hause von einem ambulanten Pflegedienst oder von Ihrer Familie gepflegt werden? Wollen Sie trotzdem die Sicherheit genießen, im Pflegeheim versorgt zu werden, falls das zu Hause nicht mehr geht?

Dann wählen Sie einfach unseren Schutz für häusliche und vollstationäre Pflege. Sie sparen, wenn Sie die häusliche Pflege in halber Höhe der vollstationären Pflege wählen.

Vollstationäre Pflege (Pflegeheim)

Wenn die Pflege in den niedrigeren Pflegegraden noch selbst durchgeführt und finanziert werden kann, reicht eine Absicherung für das Pflegeheim aus. Wir bieten Ihnen daher die reine vollstationäre Pflegevorsorge für die Pflegegrade 4 und 5 an.

Dieser Schutz ist besonders günstig und gibt Ihnen die Sicherheit im Pflegeheim bestens versorgt zu werden.

So könnte Ihre Vorsorge aussehen

Die Höhe Ihrer finanziellen Absicherung wählen Sie flexibel

Ihre Premium-Absicherung

Häusliche Pflege und vollstationäre Pflege für alle Pflegegrade 1–5

Pflegegrad 1

Pflegegrad 2

Pflegegrad 3

Pflegegrad 4

Pflegegrad 5

Ihre Komfort-Absicherung

Häusliche Pflege und vollstationäre Pflege für die Pflegegrade 2–5

Pflegegrad 2

Pflegegrad 3

Pflegegrad 4

Pflegegrad 5

Ihre Kompakt-Absicherung

Häusliche Pflege und vollstationäre Pflege für die Pflegegrade 3–5

Pflegegrad 3

Pflegegrad 4

Pflegegrad 5

Ihre Basis-Absicherung

Häusliche Pflege und vollstationäre Pflege für die Pflegegrade 4–5 oder ausschließlich vollstationäre Pflegeabsicherung für die Pflegegrade 4–5

Pflegegrad 4

Pflegegrad 5

Welche Zusatz-Leistungen sind Ihnen wichtig?

Beitragsbefreiung im Pflegefall

Mit dieser Option zahlen Sie im Pflegefall keine Beiträge mehr. Je nachdem, welche Pflegegrade Sie absichern, wählen Sie die Beitragsbefreiung ab Pflegegrad 2 oder 4.

Einmalleistung zur freien Verfügung

Bis zu 10.000 Euro können Sie ab Pflegegrad 2 erhalten. Das hilft zum Beispiel Ihr Zuhause pflegegerecht einzurichten. Sie wählen dabei aus, ob die Geldleistung bei erstmaliger oder bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit gezahlt werden soll.

60 Euro staatliche Förderung

Nutzen Sie die staatliche Förderung von 60 Euro pro Jahr für Ihre private Pflegevorsorge. Diese wählen Sie auf Wunsch einfach hinzu.

Erhöhung der Leistung bei Demenz-Pflege

Die einzigartige Deutsche Demenzversicherung bietet Ihnen zusätzlichen Schutz von **bis zu 600 Euro** pro Monat. Die Leistung erfolgt unabhängig davon, ob bereits ein Pflegegrad erreicht wurde und gleicht die hohen Kosten einer Demenzpflege aus.

Pflegeschutz später ausbauen

Heute günstig einsteigen und später bis Alter 70 ohne erneute Gesundheitsprüfung den Pflegeschutz anpassen. Sie können die Leistungen bei bestimmten Ereignissen erhöhen, die Pflegegrade erweitern oder den ambulanten Schutz hinzuwählen. Zu Vertragsbeginn schließen Sie dazu die Option auf Höherversicherung ein.



*„Pflegevorsorge,
so individuell wie
unser Leben.“*

Pflegespezialist seit mehr als 30 Jahren

Der Münchener Verein ist Ihr Pflegespezialist. Sie profitieren mit der Deutschen PrivatPflege von vielen kostenfreien Zusatz-Leistungen. Denn ein guter Schutz zeigt sich dann, wenn man ihn braucht – aber auch schon vorher.

Viele Extras inklusive

Mit der Deutschen PrivatPflege genießen Sie eine Pflegevorsorge, die zukunftssicher und flexibel ist. Folgender Komfort ist automatisch in Ihrem Pflegeschutz enthalten:

Umstellungs-Garantie im Falle einer Pflegereform

In den letzten Jahren wurde die gesetzliche Pflegeversicherung laufend reformiert. Auch in Zukunft wird es Reformen geben. Daher ist in Ihrem Versicherungsschutz eine garantierte Umstellungsoption eingebaut. So können Sie diesen auf Wunsch ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeit anpassen.

Ihr Pflegeschutz ist inflationssicher – auch im Pflegefall

Ständig merken wir, dass alles teurer wird. Auch bei den Pflegekosten. Damit Ihr Pflegegeld in Zukunft seinen Wert behält, ist eine Dynamik integriert. Sie können diese auf Wunsch auch abwählen.

Flexibel wie Ihr Leben – die Option auf Beitragsreduzierung

Was das Leben auch bereithält, mit der Deutschen PrivatPflege bleiben Sie flexibel. Sollten Sie einmal finanziell andere Prioritäten haben, egal aus welchen Gründen, so können Sie Ihren Pflegeschutz aussetzen. Geringere Beiträge sichern Ihnen den problemlosen Wiedereinstieg in Ihre ruhende Pflegeversicherung. Eine Ruhezeit ist zweimal zwischen 6 und 12 Monaten wählbar.

Weltweite Leistung

Die Deutsche PrivatPflege leistet weltweit. Damit können Sie Ihre Pflegeleistung in Anspruch nehmen, wo Sie gepflegt werden möchten.



Deutsche PflegeKarte – Ihr Premium-Service im Pflegefall

Nach Abschluss der Deutschen PrivatPflege erhalten Sie Ihre persönliche Deutsche PflegeKarte. Diese verschafft Ihnen Zugang zu einem exklusiven Service und einer hilfreichen Unterstützung im Leistungsfall.

Pflege-Experten helfen – Ihre persönliche Pflegehotline

Unsere Spezialisten beraten Sie und helfen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege. Beantragen von Pflegeleistungen, Erlangung eines Pflegegrades, Vermittlung von Pflegediensten, Verbesserung des Wohnumfeldes und vieles mehr.

24-h-Pflegeplatz-Garantie

Auf Ihren Wunsch vermitteln wir Ihnen innerhalb von 24 Stunden nach Meldung des Pflegefalls einen Platz in einem Pflegeheim. Das garantieren wir.

48-h-Kurzzeit-Pflegeplatz-Garantie

Ein Kurzzeit-Pflegeplatz kann wichtig werden, wenn beispielsweise der pflegende Angehörige Urlaub braucht oder erkrankt ist und daher ausfällt. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen innerhalb von 48 Stunden einen Kurzzeit-Pflegeplatz. Das garantieren wir.

Fachanwaltliche Beratung zu Vorsorgevollmacht und mehr

Mit der Deutschen PflegeKarte erhalten Sie eine um 90 Euro vergünstigte Erstberatung. Ein Fachanwalt des Instituts für Erbrecht berät Sie zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder testamentarischer Verfügung. Legen Sie einfach Ihre PflegeKarte vor und Sie profitieren von den Sonderkonditionen.

*„Wir empfehlen den Münchener Verein.
Im Ernstfall sind die Pflegespezialisten für Sie da.“*



Kostenfreies Demenz-Betreuungsprogramm „Hilfe für Pflegende“

Unsere Demenzhilfe unterstützt pflegende Angehörige in der Pflegesituation zu Hause. Qualifizierte Fachkräfte erstellen einen individuellen Hilfe- und Betreuungsplan, klären über die Demenz auf und geben Tipps zu Pflege- und Hilfsmitteln.

Die Beratung ist kostenfrei und bietet pflegenden Angehörigen unserer Kunden 1 Jahr lang wertvolle Unterstützung durch Demenz-Experten.

Beispiele aus unserem Bestand

Das hat unser Kunde versichert:

Pflegegrad 5:	2.640 €
Pflegegrad 4:	1.980 €
Pflegegrad 3:	1.320 €
Pflegegrad 2:	660 €
Pflegegrad 1:	0 €

Beitrag bisher 121,- €

Beitrag derzeit 0,- €
durch die Beitragsbefreiung

	Klaus 70 Jahre	Ingrid 65 Jahre
Klaus hat Pflegegrad 3, ist im Pflegeheim		
Rente	2.470 €	1.000 €
Krankenversicherung (Klaus Beihilfe/Ingrid Gesetzliche)	278 €	84 €
	2.192 €	916 €
Gemeinsame Rente monatlich		
Monatliche Fixkosten		3108 €
Nebenkosten Eigenheim		
Essen, Trinken	- 600 €	
Zuzahlungen für Friseur, Fußpflege, Medikamente	- 550 €	
Versicherungen (Hausrat, Gebäude, Privathaftpflicht)	- 100 €	
Zeitung, Telefon, Auto	- 40 €	
	- 300 €	
Monatlicher Eigenanteil von Klaus für das Pflegeheim		1518 €
Fahrtkosten von Ingrid ins Pflegeheim (Benzin/Öffentliche)	- 2.100 €	
	- 200 €	
		-782 €
+ Leistung aus der Deutschen PrivatPflege		1.320 €
Durch die Deutsche PrivatPflege bleiben Klaus und Ingrid zum Leben monatlich		+ 538 €



Klaus, 70 und Ingrid, 65 – Rentner-Ehepaar seit fast 15 Jahren bei uns versichert

Klaus war ehemaliger Studienrat und Ingrid kümmerte sich lange Zeit um die Kinder. Später arbeitete sie wieder als Lektorin. Beide sind im Ruhestand. Sie besitzen ein abbezahltes Reihenhaus und haben eine gute Rente. Durch lange und schwere Krankheiten ist Klaus heute ein Pflegefall mit Pflegegrad 3 und erhält Leistungen aus der Deutschen PrivatPflege. Er leidet unter anderem an Diabetes, sitzt im Rollstuhl und ist so eingeschränkt, dass eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich war. Seine Frau Ingrid besucht ihn täglich im Pflegeheim.

**Claudia, 43 Jahre – geschieden, selbstständige Friseurmeisterin
seit fast 10 Jahren bei uns versichert**

10 Jahre nach ihrer Ausbildung zur Friseurin machte Claudia sich selbstständig. Sie hat daher nicht lange in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt. Für den Ernstfall hatte Claudia eine private Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung und die Deutsche PrivatPflege abgeschlossen. Durch einen Schlaganfall wurde sie zum Pflegefall mit Pflegegrad 2. Nachbarn und Freunde helfen manchmal mit kleinen Dingen aus. Die tägliche Pflege und Versorgung übernimmt der ambulante Pflegedienst.

Claudia hat Pflegegrad 2, erhält häusliche Pflege	Claudia, 43 Jahre	
Bisheriges Brutto-Einkommen pro Jahr		40.000 €
Erwerbsminderungsrente (ersten 10 Jahre angestellt)		450 €
Leistung aus privater Berufsunfähigkeits-Rente		+ 600 €
Rente monatlich		1.050 €
Monatliche Fixkosten		- 500 €
Miete 1-Zimmer Wohnung (Großstadt)		- 450 €
Essen, Trinken, Zeitung, Telefon		- 192 €
Putzhilfe 1x wöchentlich		- 20 €
Versicherungen (Hausrat, Privathaftpflicht)		- 112 €
Kosten für den ambulanten Pflegedienst		- 900 €
Leistung aus der gesetzlichen Pflegeversicherung		+ 689 €
		- 323 €
+ Leistung aus der Deutschen PrivatPflege		510 €
Durch die Deutsche PrivatPflege bleibt Claudia zum Leben monatlich		+187 €

Das hat unsere Kundin versichert:

Pflegegrad 5:	1.530 €
Pflegegrad 4:	1.275 €
Pflegegrad 3:	918 €
Pflegegrad 2:	510 €
Pflegegrad 1:	0 €

Beitrag bisher 45,90 €
Beitrag derzeit 0,- €
durch die Beitragsbefreiung



Bei unseren Praxisbeispielen handelt es sich um wahre Leistungszahlungen. Die Personen- und Fallbeschreibungen sind jedoch aus Datenschutzgründen fiktiv.

Bei uns sind Sie in besten Händen

Der Münchener Verein wurde 1922 gegründet. Wir bieten unseren Kunden moderne und attraktive Versicherungslösungen für den privaten und geschäftlichen Bedarf. Die Qualität unserer Produkte wird immer wieder durch unabhängige Ratingagenturen bestätigt.

Wir sind in ganz Deutschland vertreten und immer in der Nähe unserer Kunden. Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle. Der Münchener Verein wurde bereits mehrfach als „Versicherer des Jahres“ ausgezeichnet.

Deutschlands Nr. 1

... zum 6. Mal in Folge



münchener verein

Zukunft. In besten Händen.

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Pettenkofenstr. 19 · 80336 München
Tel. 089/51 52-10 00 · Fax 089/51 52-15 01
info@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de

Ihr Ansprechpartner